

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0085/11/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0085/11	21.06.2011

Absender DIE LINKE Fraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 23.06.2011

Kurztitel Touristische Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes mit dem Schiffshebewerk
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Text des Antrages wird Ziffer 1.

Es wird eine Ziffer 2 mit folgendem Wortlaut angefügt:

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit in der Mitteldeutschen Innovationsregion im Rahmen des Industrietourismus in Zusammenarbeit mit der Landesmarketinggesellschaft und der AG Industrietourismus in Sachsen-Anhalt ein Projekt zur touristischen Erschließung der Wasserstraßenbauten in und rund um Magdeburg entwickelt werden kann. Dazu zählen neben dem Wasserstraßenkreuz, der Doppelsparschleuse und dem Schiffshebewerk auch das Pretziener Wehr, die Hubbrücke und der Magdeburger Hafen.

Ziel sollte es sein, eine touristische Route für den geführten wie den Individualtourismus zu entwickeln. Dazu soll die Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen und dem Technikmuseum Magdeburg gesucht werden.

Begründung:

Mit den Wasserstraßenbauten vom Pretziener Wehr über die Hubbrücke, dem Umflutkanal, dem Schiffshebewerk und der Trogbücke sowie den dazugehörigen Schleusensystemen und dem Magdeburger Hafen sind über ein Jahrhundert Technikgeschichte verbunden, die in dieser Zusammenschau Einmaligkeit besitzt. Ähnlich wie mit den bereits bestehenden Tourismusrouten Kohle/Dampf/Licht, der Glück-Auf-Tour oder der regionalen ERIH-Route könnte um die Stadt Magdeburg herum eine eigene Route mit hoher touristischer Attraktivität geschaffen werden, die nicht nur der Pflege und dem Erhalt dieser Tradition entgegenkommen sondern auch zu einem wirtschaftlichen Impuls für die Stadt und die umliegenden Orte und die Betriebe des Gastgewerbes führen können.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Dr. Rosemarie Hein
stellv Fraktionsvorsitzende